



## **Anträge mit Empfehlungen der Ausschüsse**

TOP 18	Antrag Stadtrat Gunter Walther Erster Autofreier Tag für 2020 in Weißenfels	012(VII)2 020
	<del>Antrag Stadtrat Gunter Walther Erklärung im Rahmen der internationalen Bewegung "Seebrücke" als "Sicherer Hafen"</del>	<del>014(VII)2 020</del>
TOP 19	Antrag OR Markwerben - Änderung der Hauptsatzung der Stadt Weißenfels	019(VII)2 020
TOP 20	Antrag OR Boraus - Änderung der Hauptsatzung der Stadt Weißenfels	020(VII)2 020
	<del>Antrag Stadtrat Gunter Walther Abwahl des AfD Stadtrates Marcus Spiegelberg als Vorsitzender des Kulturausschusses</del>	<del>021(VII)2 020</del>
TOP 21	Antrag Stadtrat Gunter Walther Konsequenzen aus veränderter Zielsetzung der Stadt Weißenfels; Investitionen in die Infrastruktur statt für weiche Standortfaktoren	026(VII)2 020
	<del>Antrag Fraktion AfD Beseitigung des Dunklen Ecks der Käthe-Kollwitz-Straße</del>	<del>030(VII)2 020</del>
TOP 22	Antrag Fraktion AfD Zukunft Gloria- Schaffung eines Veranstaltungs- und Tagungszentrum (inkl. Filmvorführung für das Weißenfels von morgen)	031(VII)2 020
	<del>Antrag Fraktion AfD Rekultivierung und Verschönerung des Weißenfelser Stadtparkes jetzt!</del>	<del>032(VII)2 020</del>
	<del>Antrag Fraktion AfD Mehr Sicherheit für den Stadtpark Weißenfels</del>	<del>033(VII)2 020</del>

## **Ersteinbringung in den Stadtrat**

TOP 23	Antrag Stadtrat Gunter Walther Beschluss einer Haushaltssatzung 2020; Überarbeitung der mittleren Investitionsplanung	034(VII)2 020
TOP 24	Antrag Stadtrat Gunter Walther Regional tätige Weißenfelser Wirtschaft, Gewerbe und Handel in der Krise entschlossen unterstützen	035(VII)2 020
TOP 25	Beantwortung von Anfragen	
TOP 26	Mitteilungen und Anfragen	

## **Nichtöffentlicher Teil**

TOP 1	Zuschlagserteilung Schloss Neu-Augustusburg Sicherung Gewölbdecken Südfügel- 4. FA Achse 4-9	099/2020
TOP 2	Mitteilungen und Anfragen	

## **Öffentlicher Teil**

TOP 27	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
TOP 28	Schließung der Sitzung	

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtratsvorsitzende Herr Freiwald eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 34 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

### **2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Freiwald führt aus, dass nach § 2 der Geschäftsordnung Angelegenheiten, die nicht in den Aufgabenbereich der Stadt fallen, ohne Sachdebatte durch Entscheidung des Stadtrates von der Tagesordnung abzusetzen sind.

Demzufolge beantragt Herr Freiwald die Absetzung der Tagesordnungspunkte 19 und 22 der heutigen Stadtratssitzung.

Weiter sind die Tagesordnungspunkte 24, 26 und 27 nach Beratung im Ausschuss und Zustimmung der Fraktion AfD zurückgestellt.

Herr Walther hinterfragt die Rechtsgrundlage, weshalb der Antrag Sicherer Hafen nicht in Zuständigkeit des Stadtrates liegt. Der Stadtratsvorsitzende verweist an die Stellungnahme der Verwaltung und untersagt eine Sachdebatte an dieser Stelle.

Zum Antrag Abwahl des Kulturausschussvorsitzenden macht Herr Walther darauf aufmerksam, dass er in der letzten Sitzung einen Änderungsantrag eingebracht hat. Dieser bezieht sich nunmehr auf die Nichteignung von Herrn Spiegelberg in seiner Funktion als Ausschussvorsitzender. Die Verwaltung hat ihre Stellungnahme dazu nicht erneuert, wodurch in der Öffentlichkeit ein falsches Bild zum Antrag entstehen könnte.

Herr Freiwald erläutert, dass der Stadtrat weder für die Abwahl des Ausschussvorsitzenden noch die Feststellung der Eignung zuständig ist.

Der Stadtrat stimmt über die Absetzung der Tagesordnungspunkte ab:

Absetzungsantrag TOP 19 Erklärung im Rahmen der internationalen Bewegung „Seebrücke“ als „Sicherer Hafen“:

dafür: 31                      dagegen: 0                      Enthaltung: 2

Herr Walther hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Absetzungsantrag TOP 22 Abwahl des AfD Stadtrates Marcus Spiegelberg als Vorsitzender des Kulturausschusses:

dafür: 33                      dagegen: 0                      Enthaltung: 1

Damit sind die Tagesordnungspunkte 19, 22, 24, 26 und 27 von der Tagesordnung zu streichen. Die Tagesordnung wird mit vorgenannten Änderungen mehrheitlich bestätigt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

#### **4. Abstimmung über die Niederschriften der Sitzung des Stadtrates am 11.06.2020, 18.06.2020 und 25.06.2020**

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2020 wird mit einer Enthaltung angenommen.

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2020 wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2020 liegt eine schriftliche Einwendung des Stadtrates Gunter Walther vor. Die Einwendung wurde allen Stadträten vorab übersandt.

Herr Walther kritisiert, dass der Disput mit dem Oberbürgermeister keine Erwähnung in der Niederschrift findet und bittet um Ergänzung.

Abstimmung zur Aufnahme der Einwendungen:

dafür: 1                      dagegen: 32                      Enthaltung: 1

Damit wird die Niederschrift vom 25.06.2020 nicht um die Einwendungen ergänzt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2020 wird mit einer Gegen-Stimme und zwei Enthaltungen bestätigt.

#### **5. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen**

##### **Information zur Eilentscheidung**

Ab August wird eine City-Streife (Wachdienst) zum Einsatz kommen, welche an den Wochenenden die Präsenzzeit des Ordnungsamtes erhöht und die Mitarbeiter unterstützt.

Freitag – Samstag    17:30 Uhr – 02:00 Uhr

Sonntags                15:30 Uhr – 00:00 Uhr

Die zwei zusätzlichen Mitarbeiter werden zunächst 10 Wochen tätig werden.

Auf Nachfrage erläutert Herr Trauer, dass die beiden Mitarbeiter über den Wachschatz hinaus keinerlei Befugnisse erhalten. Die Bescheide werden weiterhin durch die Verwaltung erarbeitet. Eine Ausschreibung hat auf Grund der schnellstmöglichen Umsetzung nicht stattgefunden.

#### **6. Schaffung zusätzlicher Räume für Ortsfeuerwehr Boraus**

Herr Klitzschmüller beantragt die Ergänzung des Beschlusses um eine 5jährige Befristung der vorübergehenden Lösung. Der Stadtrat stimmt der Ergänzung zu.

Herr Rauner fordert, dass eine Prioritätenliste für alle übrigen Ortsteile erarbeitet wird. Diese Forderung verweist Herr Freiwald in den Hauptausschuss.

##### **Beschluss-Nr. SR 120-12/2020**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt den Beginn einer Investition in zusätzliche Räume für die Ortsfeuerwehr Boraus mit der Freigabe von bis zu 10.000 € für Planungsleistungen und Bauantrag. Die Containerlösung ist auf 5 Jahre begrenzt. In dieser Zeit ist eine endgültige Lösung zu entwickeln.

Abstimmung:                dafür: 32                dagegen: 0                Enthaltung: 2

## **7. INSEK 2030 Weißenfels - Abwägung zum Entwurf zur Träger- und Betroffenenbeteiligung für den Zeitraum 20.02. bis 30.04.2020**

Herr Bischoff erläutert den Sachstand und die Verlängerung zum Einreichen von Stellungnahmen bis 31.08.2020. Die bis zum 30.04.2020 von den Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wurden abgewogen und können nach Beschluss des Stadtrates in das Konzept eingearbeitet werden. Es ist daher nur ein erster Teilabschnitt der Abwägungen. Über den 31.08.2020 hinaus, können auch nach den Bürgerversammlungen weitere Hinweise eingereicht werden. Der Beschluss zur Konzeption mit allen Änderungen ist im November geplant.

Herr Walther sieht die Notwendigkeit der Abstimmung über den 1. Teil nicht und fordert, dass alle Abwägungen im September beschlossen werden.

Der Oberbürgermeister bittet die Stadträte um Zustimmung. Die Abwägung der Träger öffentlicher Belange wird dann im September nicht erneut aufgerufen und kann in der Zwischenzeit eingearbeitet werden.

### **Beschluss-Nr. SR 121-12/2020**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, der Abwägung (Anlage 3) zu den vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung zum INSEK 2030 für die bis zum 13.07.2020 vorliegenden Stellungnahmen zuzustimmen.

Die Ergebnisse der Abwägung sind einzuarbeiten.

Abstimmung:            dafür: 33      dagegen: 1      Enthaltung: 0

## **8. Neuausrichtung der Städtebauförderung ab 2020 - Zuordnung der Fördergebiete**

Herr Bischoff erläutert die festgelegten Säulen der zukünftigen Städtebauförderung. Die bestehenden Förderprogramme wird es im nächsten Jahr nicht wieder geben. Da die Vorlage im Stadtentwicklungsausschuss abgelehnt wurde ist eine Ergänzung des Beschlussvorschlages um Punkt 3 erfolgt.

Die Ortsteile sind nicht ausreichend berücksichtigt, führt Herr Patzschke zur Ablehnung im Stadtentwicklungsausschuss aus. Alle Ortschaftsräte haben an der Erarbeitung des INSEK mitgearbeitet, immer mit dem Hintergrund eine Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln zu schaffen. Nun finden sich die Ortsteile in der Städtebauförderung nicht wieder. Das ALFF hat auf das LEADER-Programm für die Ortsteile verwiesen, welches seit nunmehr 10 Jahren läuft. Es besteht bei den Ortsteilen die Befürchtung, dass diese weiter außen vor bleiben. Herr Patzschke bittet um Aussage, welche Konsequenzen eine Verschiebung der Beschlussfassung nach sich zieht. Die Städtebauförderung soll keinesfalls blockiert werden, jedoch muss eine Lösung für die Ortsteile aufgezeigt werden. Die Bund-Länder-Vereinbarung hätte für eine Beteiligung der Ortschaften genutzt werden müssen.

Die Richtlinie zur Förderung von Ortsteilen wird derzeit erarbeitet. Die bestehenden Fördergebiete können nur schwer verändert werden. Vor dem Jahr 2019 wurden zahlreiche Straßenbaumaßnahmen in den Ortsteilen mit Fördermitteln realisiert, ergänzt Herr Bischoff.

Herr Patzschke zitiert aus der Verwaltungsvereinbarung 2020, Artikel 6. Darin enthalten ist die Förderung von Stadt- und Ortskernen.

Der Stadtrat verweist den Beschlussvorschlag zurück in den Stadtentwicklungsausschuss und anschließend in den Stadtrat Oktober.

## 9. Änderung Schulbezirksverzichtssatzung Grundschulen

Herr Drewitz führt zu den Missverständnissen zwischen der Verwaltung und dem Ortschaftsrat Großkorbetha aus und weshalb der Ortschaftsrat den Beschlussvorschlag ablehnte. Nach ausführlicher Erläuterung im Sozialausschuss kann dem Beschlussvorschlag gefolgt werden.

### **Beschluss-Nr. SR 122-12/2020**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über den Verzicht der Festlegung von Schulbezirken von Grundschulen in der Stadt Weißenfels.

Abstimmung:            dafür: 33        dagegen: 0        Enthaltung: 1

## 10. Außerplanmäßige Ausgabe Vernässungsprogramm Stadthalle Weißenfels

### **Beschluss-Nr. SR 123-12/2020**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 68.900,00 € (in Worten: EURO achtundsechzigtausendneuhundert 00/100) in der Kostenstelle 55115.101 mit USK 09630.40020 (Anlagen im Bau-Sonstige Baumaßnahmen-Beseitigung Vernässungsprobleme Stadthalle), im Finanzplan der Stadt Weißenfels des Haushaltsplanjahres 2020.

Die Deckung dieser Ausgabe erfolgt aus Einzahlungen im SK 234110 mit USK 23411.00030 (Sonderposten aus Zuwendungen vom Land-Beseitigung Vernässungsprobleme Stadthalle) in Höhe von 55.100,00 € (in Worten: EURO fünfundfünfzigtausendeinhundert 00/100) und SK 234150 mit USK 23415.00006 (Sonderposten Beseitigung Vernässungsprobleme Stadthalle) in Höhe von 13.800,00 € (EURO dreizehntausendachthundert 00/100) gemäß Sachstandsbericht zur Sicherstellung der Planungsleistungen Leistungsphasen 1 bis 4 „Maßnahmen zur Beseitigung oder Minderung von sowie gegen klimabedingte Vernässungen oder Erosion mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)“.

Abstimmung:            dafür: 33        dagegen: 0        Enthaltung: 1

## 11. Beschluss über die zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen des Haushaltsjahres 2019 (Haushaltsausgabereiste Ergebnisplan 2019)

### **Beschluss-Nr. SR 124-12/2020**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Übertragung der Ermächtigungen für Aufwendungen des Haushaltsjahres 2019 (Haushaltsausgabereiste Ergebnisplan) für die in der Anlage dargestellten Kostenstellen.

Abstimmung:            dafür: 34        dagegen: 0        Enthaltung: 0

## 12. Information über die übertragenen Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019 (investive Haushaltsausgabereiste 2019)

Die Stadträte nehmen die Information zur Kenntnis.

## 13. Außerplanmäßige Ausgabe für Tontechnik Kulturhaus

### **Beschluss-Nr. SR 125-12/2020**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Anschaffung von Tontechnik für das Kulturhaus, auf der Kostenstelle 57315.101 SK 783100 USK 08210.40008 in Höhe von ca. 120.000,- Euro.

Abstimmung:            dafür: 30        dagegen: 4        Enthaltung: 0

#### **14. Verteilung der Vorsitze der beratenden Ausschüsse nach der Größe der Fraktionen - LOSENTSCHEID**

Vor Ziehen des Loses überprüft Herr Reichel die einzelnen Lose auf ihre Gleichheit. Anschließend werden die Lose in einen Umschlag gelegt und dem Stadtratsvorsitzenden zum Ziehen gereicht.

##### Ausschussvorsitze

1. Ziehung zwischen den Fraktionen CDU-FDP-BfG, DIE LINKE-Die PARTEI und AfD.  
Der Stadtratsvorsitzende zieht die Fraktion DIE LINKE-Die PARTEI.  
Die Fraktion DIE LINKE-Die PARTEI beansprucht den Vorsitz im Kulturausschuss.

2. Ziehung zwischen den Fraktionen CDU-FDP-BfG und AfD.  
Der Stadtratsvorsitzende zieht die Fraktion AfD.  
Die Fraktion AfD erhält den Vorsitz im Umweltausschuss.

##### Ausschusssitze

1. Ziehung zwischen den Fraktionen DIE LINKE-Die PARTEI und AfD für einen weiteren Sitz im Umweltausschuss.  
Der Stadtratsvorsitzende zieht die Fraktion AfD.  
Die Fraktion AfD erhält einen weiteren Sitz im Umweltausschuss.

2. Ziehung zwischen den Fraktionen DIE LINKE-Die PARTEI und AfD für einen weiteren Sitz im Betriebsausschuss.  
Der Stadtratsvorsitzende zieht die Fraktion DIE LINKE-Die PARTEI.  
Die Fraktion DIE LINKE-Die PARTEI erhält einen weiteren Sitz im Betriebsausschuss.

Der Stadtratsvorsitzende unterbricht die Sitzung für 15 Minuten. Die Fraktionen werden gebeten die Mitglieder für die zusätzlichen Sitze und Vorsitze zu benennen.

#### **15. Beschluss zur Sitzverteilung und Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse**

(ab jetzt abwesend Hr. Schmoranzer – 33 Stadträte)

Die Übersicht zur Besetzung der Ausschüsse wurde ergänzt und an die Leinwand übertragen (siehe Anlage 1).

##### **Beschluss-Nr. SR 126-12/2020**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels stellt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Anlage fest.

Abstimmung:            dafür: 31        dagegen:    1            Enthaltung: 1

#### **16. Widerspruch gegen den Stadtratsbeschluss Nr. SR 092-09/2020 Errichtung Stadtarchiv Saalstraße 5**

Herr Risch begründet seinen Widerspruch und macht die Notwendigkeit eines Stadtarchiv deutlich. Am Beispiel Kaufhalle Norma wird deutlich, dass dieser Standort nicht ausreichen würde und der städtebauliche Missstand in der Saalstraße nach wie vor besteht.

Der Widerspruch erreicht, dass erneut über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt wird, erläutert Herr Freiwald das Verfahren. Es wird ausdrücklich nicht über den Widerspruch an sich abgestimmt.

Herr Klitzschmüller meint, dass der Standort für eine Nutzung durch die Bibliothek ausgeschlossen war, jedoch unter aktuellen Fakten geeignet dafür scheint.

Auch die Bevölkerung ist eher an einer Bibliothek als an einem Stadtarchiv interessiert.

Herr Walther macht auf die seit 4 Jahren laufenden Planungen zu diesem Projekt aufmerksam. Das Stadtarchiv ist sehr wichtig für die Stadt und sollte unbedingt angemessen untergebracht werden. Die Kehrtwende einiger Stadträte an diesem Punkt des Verfahrens ist für ihn nicht nachzuvollziehen.

Die Mittel sollten sich im Bereich Bildung wiederfinden, wiederholt Herr Rauner seine Meinung aus der letzten Sitzung.

#### **Beschluss-Nr. SR 127-12/2020**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt im Vorgriff auf den bis dato nicht erlassenen Haushaltsplan 2020 den Förderantrag Programm „Stadtumbau Ost“, Programmjahr 2020, inkl. der erforderlichen Verpflichtungsermächtigung zur Sicherung der notwendigen förmlichen und fachlichen Maßnahmen zur Errichtung des Stadtarchivs in der Saalstraße 5 mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 5.620.000 € einschließlich der Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 1.874.000 €.

Abstimmung:            dafür: 8            dagegen: 25            Enthaltung: 0  
Damit ist der Vorschlag der Verwaltung abgelehnt.

#### **17. Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Stadtratsbeschluss Nr. SR: 113-10/2020 Antrag CDU-FDP-BfG Fraktion Förderung von Vereinen und Heimatpflegemitteln in den Ortschaften**

Die Ausführung rechtswidriger Beschlüsse kann für den Oberbürgermeister entgegen dem Stadtrat Folgen nach sich ziehen. Aufgrund des laufenden Disziplinarverfahren ist Herr Risch seinen Aussagen zu Folge dazu verpflichtet derartigen Beschlüssen zu widersprechen. In begründeten oder vertraglich gebundenen Einzelfällen werden die Heimatpflegemittel nach wie vor ausbezahlt. Jedoch kann dies nicht in voller Höhe erfolgen.

Herr Riemer führt zur Wichtigkeit der Förderung im gesellschaftlichen Leben in der Stadt sowie in den Ortsteilen aus. Den Kultur- und Sportvereinen muss die Möglichkeit gegeben werden, weiter zu arbeiten. Laut Schreiben des Landrates ist es in der Entscheidung der Gemeindeorgane die Mittel auszuzahlen. Im Gegensatz zum laufenden Disziplinarverfahren, als der Oberbürgermeister hingegen der Entscheidung des Stadtrates gearbeitet hat, steht der Stadtrat hinter der vollen Auszahlung der Heimatpflegemittel.

In diesem Zusammenhang erinnert Herr Klitzschmüller, an andere außerplanmäßige Ausgaben und Vorgriffe im freiwilligen und kulturellen Bereich.

Aus den vorangegangenen Wortbeiträgen stellt sich heraus, dass der Oberbürgermeister die Vereine ebenfalls gern unterstützen möchte. Herr Freiwald fragt daher nach, ob eine Veränderung des Beschlusstextes zur Einigung führen würde.

Der Oberbürgermeister sichert bis Ende der nächsten Woche (24.07.2020) eine Stellungnahme und Aufzeigen eines Verfahrensweges, wie die Mittelverteilung erfolgen kann, zu.

#### **Beschluss-Nr. SR 128-12/2020**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt den Antrag der Fraktion CDU-BfG-FDP zu folgen, die Zuwendungen für die Vereine in Sport und Kultur sowie die Heimatpflegemittel für die Ortsteile in voller Höhe auszuzahlen. Die Vergabehoheit bleibt weiterhin in den zuständigen Ausschüssen bzw. bei den Ortschaftsräten. Die in voller Höhe zur Verfügung zu stellenden finanziellen Mittel können uneingeschränkt für Ausgaben in 2021 und Folgejahre übernommen werden.

Eine Anrechnung bzw. Abzug beim Ertrag für den Haushalt 2021 und Folgejahre erfolgt nicht. Eine Verwendung für Ortsverschönerungen, Denkmalpflege und Anschaffungen für gemeinnützige Vereine einschließlich Vereinsleben ist möglich (soweit bisher in Ortsverfassung noch nicht geregelt).

Abstimmung:            dafür: 31        dagegen: 1        Enthaltung: 1

### **Anträge mit Empfehlungen der Ausschüsse**

#### **18. Antrag Stadtrat Gunter Walther Erster Autofreier Tag für 2020 in Weißenfels**

(ab jetzt abwesend Fr. Benedix – 32 Stadträte)

Herr Gunter Walther stellt die europäische Mobilitätswoche als Kern des Antrages heraus und wird die Durchführung auch im nächsten Jahr erneut beantragen.

Die Mobilitätswoche sollte auf breitere Säulen gestellt werden, meint Herr Klitzschmüller. Die Verkehrssituation in der Innenstadt sollte dabei in das Blickfeld gerückt werden.

#### **Beschluss-Nr. SR 129-12/2020**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt

1. Die Stadt Weißenfels beteiligt sich im Jahr 2020 an der Europäischen Mobilitätswoche durch Aufnahme in ihren Veranstaltungsplan.
2. Im Zuge dieser Woche findet am Sonntag, dem 20.09.2020 ein autofreier Tag in Weißenfels statt. Dazu wird der Bereich Altstadt von Saalstraße bis Promenade und Nikolai-/ Burg-/Leipziger Straße bis Dammstraße den gesamten Tag für priv. Autos und für LKW gesperrt.
3. Der autofreie Tag ist in die Planung von Veranstaltungen in der Innenstadt einzubinden (verkaufsoffener Sonntag, Weinmeile, o. a.).
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt über kostenfreie Verbindung mit öffentlichen Nahverkehr (Busse) zu verhandeln.
5. Für die Durchführung der Europäischen Mobilitätswoche werden aus dem städtischen Haushalt 20.000 € (bzw. vom SR festgelegt) zur Verfügung gestellt.

Abstimmung:            dafür: 1        dagegen: 28        Enthaltung: 3

#### **19. Antrag OR Markwerben - Änderung der Hauptsatzung der Stadt Weißenfels**

Die Verwaltung und der Hauptausschuss empfehlen das Vertagen der Anträge aus Borau und Markwerben bis 31.10.2020 zur Neuverfassung Hauptsatzung.

Herr Schiller und Herr Denzin meinen, dass die Anpassung an andere Ortschaften seit Jahren andauert. Die Vertagung kann nun auch noch akzeptiert werden.

Der Antrag der OR Markwerben zur Änderung der Hauptsatzung wird bis zum 31.10.2020 vertagt.

#### **20. Antrag OR Borau - Änderung der Hauptsatzung der Stadt Weißenfels**

Der Antrag der Ortschaft Borau zur Änderung der Hauptsatzung wird bis zum 31.10.2020 vertagt.

## **21. Antrag Stadtrat Gunter Walther Konsequenzen aus veränderter Zielsetzung der Stadt Weißenfels; Investitionen in die Infrastruktur statt für weiche Standortfaktoren**

Herr Walther begründet, dass bei fehlenden Camping- und Wohnmobilplätzen eine Teilnahme an den verschiedenen Messen ebenfalls hinfällig ist.

Herr Riemer weist Herrn Walther auf die weitreichenden Folgen seines Antrages hin.

### **Beschluss-Nr. SR 130-12/2020**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, dass ab 2020 keine Ausgaben für Touristik und Fremdenverkehrsförderung mehr getätigt werden (Kst. 57510.001).

Abstimmung:            dafür: 1            dagegen: 31            Enthaltung: 0  
Damit ist der Antrag abgelehnt.

## **22. Antrag Fraktion AfD Zukunft Gloria- Schaffung eines Veranstaltungs- und Tagungszentrum (inkl. Filmvorführung für das Weißenfels von morgen)**

Die Fraktion AfD stimmt zu, dass der Antrag zunächst im Kulturausschuss beraten wird.

### **Ersteinbringung in den Stadtrat**

## **23. Antrag Stadtrat Gunter Walther Beschluss einer Haushaltssatzung 2020; Überarbeitung der mittleren Investitionsplanung**

Den nicht vorberatenen Antrag verweist der Stadtratsvorsitzende gemäß § 10 Abs. 4 der Hauptsatzung in den Finanzausschuss.

## **24. Antrag Stadtrat Gunter Walther Regional tätige Weißenfelser Wirtschaft, Gewerbe und Handel in der Krise entschlossen unterstützen**

Den nicht vorberatenen Antrag verweist der Stadtratsvorsitzende gemäß § 10 Abs. 4 der Hauptsatzung in den Hauptausschuss.

## **25. Beantwortung von Anfragen**

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Klimaschutz Stromtarife
- Auskunft zu Wohnungslosen
- Nachfragen Straße „Am Güterbahnhof“
- Nachfragen Löbicken Anger
- Bewässerungshilfen
- Dezentrale Ladestruktur E-Mobilität

Bei der Beantwortung- Nachfragen Straße „Am Güterbahnhof“ ist die Verwaltung nicht auf die Punkte 8-12 eingegangen, mahnt Herr Walther an.

Es wird daher erneut eine Anfrage zur Baumaßnahme eingereicht.

## **26. Mitteilungen und Anfragen**

### Mitteilungen OB:

- Mehraufwendung durch die Corona-Krise derzeit bei ca. 84T€
- Bei dem Digitalpakt für die Schulen wird nicht auf den Träger des Landes zurückgegriffen, sondern in Eigenbeschaffung gegangen. Weitere Informationen im Anhang.

- Eine Studentin hat ihre Masterarbeit zum Thema Nutzung Gloria geschrieben. Die Arbeit wird zunächst einem kleinen Kreis vorgestellt und anschließend ggf. in den Gremien.
- Die zukünftige Verfahrensweise zu Straßenausbaubeiträgen ist weiter offen.
- Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Weißenfels hat die Gewinnausschüttung an den Eigenbetrieb in Höhe von 2,5 Mio. € freigegeben.

Mitteilungen SRV:

- Bitte an die Stadträte, die städtischen Postfächer regelmäßig zu leeren.
- Während der Sanierung der Neustadtschule Sekundarschule werden die Schüler auf Schulen in West und Süd verteilt. Der Schülerverkehr wird unabhängig der Wegstrecke für jeden Schüler organisiert, informierte der Landrat in seiner Zuständigkeit.

Herr Klitzschmüller reicht einen Antrag zur Prüfung des Novalis- Hinterhaus als neuen Standort für die Bibliothek ein. Der Stadtratsvorsitzende verweist den Antrag in den Stadtentwicklungsausschuss, Kulturausschuss, Hauptausschuss und Stadtrat.

Herr Patzschke reicht eine Anfrage der Fraktionen WW/BfW/LG, CDU-FDP-BfG, DIE LINKE-Die PARTEI und SPD zur Unterbringung von Werkvertragsarbeitern in städtischen Wohnungen ein.

Herr Walther reicht Anfragen zum Offenen Brief an den Ministerpräsidenten und zur Fortführung Bebauungsplan Nr. 31 Schlachthofgelände sowie Nachfragen zur Straße „Am Güterbahnhof“ und Baumaßnahme „Borauer Graben“ ein.

Frau Föhre hat einen Hinweis erhalten, dass die Straße am Georgenberg stark zugeparkt wird. Die Feuerwehr würde im Notfall nicht durchkommen. Die Verwaltung wird um regelmäßige Kontrollen gebeten und soll gemeinsam mit der Feuerwehr die Zufahrt prüfen. Ggf. müssen weitere Parkverbote umgesetzt werden.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Jörg Freiwald  
Stadtratsvorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin

## Öffentlicher Teil

### Öffentlicher Teil

#### **27. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

#### **28. Schließung der Sitzung**

Der Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Jörg Freiwald  
Vorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin